

Anzeiger und Elbeblatt

für
Miesä, Strehla und deren Umgegend.

Wochenschrift

zur Belehrung und Unterhaltung.

N^o 101.

Dienstag, den 17. December

1850.

B e r m i s c h t e s.

Dresden, 11. Dec. Heute Vormittag ließen Se. Maj. der König die in und bei Dresden concentrirten Truppen (circa 17,000 Mann) hier die Revue passiren. Die Königlichen Majestäten wurden von jeder einzelnen Truppenabtheilung beim Defiliren mit einem freudigen Hoch begrüßt, in das auch das zahlreich anwesende Publikum mit einstimmte. Nachdem sämtliche Truppen kurz nach ein 1 Uhr vorbeipassirt waren, ließen Se. Majestät der König eine aus Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten aller Waffengattungen gebildete Colonne einen Halbkreis formiren, richteten an dieselbe eine längere Ansprache und verließen, nachdem Allerhöchstdieselbe zuvor noch dem Kriegsminister Rabenhorst die Hand gereicht, von dem wiederholten lebhaftesten Hochrufen der Menge bekleidet, den Platz.

Dresden, 14. Dec. Bei Possendorf ist gestern während des Manövrirens einer Militär-Abtheilung vom Regiment Georg ein Sapeur dermaßen in den Unterleib geschossen worden, daß derselbe heute Morgen 4 Uhr gestorben ist. Einer der Soldaten hatte — sei es nun aus Leichtsinne oder mit Absicht — einen Stein in das Gewehr geladen gehabt. Es sind bereits Anstalten getroffen, den Schuldigen zu ermitteln.

Dresden, 14. Dec. Zu Beginn der Sitzung der 2. Kammer erhob sich der Justizminister Dr. Zschinsky und machte der Kammer die Mittheilung, daß, nachdem die preussische Regierung beschloßen habe, eine allmälige Demobilisirung ihrer Armee eintreten zu lassen, auch in Sachsen die gleiche Maßnahme statthaben werde; eine Erklärung, die von der Kammer mit lebhaftem Bravo aufgenommen wurde.

Meißen. Der Lehrer Thürmer aus Meißen, dessen Flucht wir in voriger Nummer berichteten, hat diese dadurch bewerkstelligt, daß er in Abwesenheit des Gefängnißaufsehers mit Hilfe

seiner Frau und mehrer Freunde sich entfernte, ohne daß eine Spur von Verletzung an der Gefängnißthür zu bemerken gewesen wäre. Er soll sich auf den Oberboden der Frohnveste geflüchtet, über das Dach des Hauses hinweggeklettert sein und sich hinter einem Vorsprung des Hauses an einer Leine herabgelassen haben. In Folge dessen ist der andere Maigefangene, Bürgermeister Tschade, noch in der Nacht des 7. Dec. zu größerer Sicherheit in die Gefängnisse des Kreisamtes abgeführt worden.

In Budissin wird auf Veranstaltung des dortigen Gewerbevereins, sowie dergleichen Vereine zu Zittau, Löbau und Camenz, im Monat August 1851 eine Provinzial-Gewerbeausstellung abgehalten werden.

Berlin, 12. Dec. In Gemäßheit der Ordre vom 10. December werden sicherem Vernehmen nach, außer den Landwehrbataillonen zweiten Aufgebots, zunächst auch von jedem Bataillon der Landwehr ersten Aufgebots etwa 150—200 M., unter der Bedingung sofortiger Wiedergestellung beim Empfang einer Ordre, auf unbestimmte Zeit in die Heimath entlassen, wobei die dringendsten Reclamationen nach Maßgabe der Umstände Berücksichtigung finden können.

Wien, 12. Dec. Dreißig Bataillons und 10 Batterien in Böhmen haben Befehl zum Rückmarsch erhalten.

Zara, 8. Dec. Ein entscheidendes Treffen ist in der Herzegowina vorgefallen; 600 Insurgenten wurden gefangen; man zählt beiderseits 1300 Gefallene. Ueberall wird der Sieg des Seraskiers gefeiert, zu Livno mit 25 Kanonenschüssen. Die Truppen des Arab Pascha, welche zur rechten Zeit Sava passirten, wo die Insurgenten lagerten, haben viel zum Siege beigetragen. Die Insurrektion in Bosnien und der Herzegowina scheint vollständig niedergeschlagen und nur Rostar bleibt noch zu bekämpfen übrig.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Christmarkt, welcher dieses Jahr Sonnabends, den 21. und Dienstags, den 24. December, abgehalten werden soll, und zwar an beiden Tagen von früh bis Nachmittags 2 Uhr, wird ein in- und auswärtiges Publikum zu recht fleißigen Besuchen eingeladen.
Riesa, am 16. December 1850.

Der Verwaltungsrath.
Grühl, Bürgermeister.

Beachtenswert!

Wie und wo man für 8 Thaler Preussisch Courant in Besitz einer baaren Summe von ungefähr **Zweimalhundert Tausend Thalern** gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Bureau unentgeltlich nähere Auskunft. Das Bureau wird auf desfallige, bis spätestens den 31. Januar 1851 bei ihm eingehende frankirte Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiemit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Bureau zu ertheilende nähere Auskunft Niemand irgend etwas zu entrichten hat.
Lübeck, im December 1850.

Commissions-Bureau,
Petri-Kirchhof Nr. 308 in Lübeck.

Schweizer Gesundheits-Sohlen,

die durch einen künstlichen Deltstoff so zugerichtet sind, daß sie jede ungesunde Ausdünstung der Erde von den Füßen abhalten, jeden schädlichen Eindruck der Bitterung hindern und dadurch selbst ihre practische Anwendung nach vielen ärztlichen Zeugnissen dargethan haben, empfiehlt bestens

Berner, Posamentier.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich alle **Gewürzwaaren** in vorzüglicher Qualität und kann durch vortheilhafte Einkäufe jeden geehrten Abnehmer auf das billigste bedienen
J. G. Renker in Riesa.

Grosse neue Smyrn. Rosinen

empfang aufs neue in ausgezeichnet schöner Waare, und empfiehlt billigt

J. G. Renker in Riesa.

Stückhefen

empfang in frischer Qualität und empfiehlt

J. G. Renker.

Prob. Sardellen.

Bratheringe.

Abinger Bricken.

Prima Schweizerkäse.

Grog-Essenz, à Flasche 15 Ngr.

Feinsten Arac, à Eimer 36 Thlr., à Kanne 20 Ngr.

Rum, à Eimer 16 bis 40 Thlr., à Kanne 8 bis 25 Ngr.

Bischofwein, à Eimer 20 Thlr., à Flasche 10 Ngr. empfiehlt
J. G. Renker.

Rosinen

in ausgezeichnet schöner Qualität, à Pfd. 44 Pf.
Mellis-Zucker, sehr schön weiß, à " 55 "
extraf. fr. Bair. Butter ohne Salz à " 65 "
frischen candirten Citronat à " 15 Ngr.

wie alle übrige zum bevorstehenden Feste gangbare Waaren in bester Güte empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

S. G. Burdhardt in Strehla.

Die erwarteten Rosinen,

à Pfd. 34 Pf., sind eingetroffen bei

S. G. Burdhardt in Strehla.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich schöne große **Smyrn. Rosinen**, frischen **Genueser Citronat**, sowie alle übrigen Gewürzwaaren billigt; außerdem empfang ich schöne große gebackne Pflaumen.

Feinsten alten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. **Eduard Schuppe.**

Theater-
Theater-
Freundschaft
Elegante
Visitenkarte
Stahl-S
Violin-
Feine Hi
Fabersche
sowie S

aus der
in Dres

Citron
Citron
Grog-
feinste
Rum,
f. Br
f. El
empfehle

E
sowie an
ben emp

ff.
Ed
Ru
Da
Rä
Lig

bei

Neu

empfehle

Na
An
Br
Bä
Co
Co
Je
S
S
S
S

Theater-Decorationen.
Theater-Figuren in Bildern.
Freundschaftsmünze.
Elegante Briefbogen mit div. Verzierungen.
Visitenkarten.
Stahl-Schreibfedern, in großer Auswahl.
Violin- und Guitarren-Saiten.
Feine Chinesische sowie auch ostindische Tische.
Fäbersche Zeichenbleistifte,
sowie Siegellack eigener Fabrik verkaufen
Theodor Zeidler & Comp.

Stückhefen

aus der Fabrik des Herrn Amts-Inspector Portius
in Dresden führen in Commission
Theodor Zeidler & Comp.

Citronat,
Citronen,
Grog-Essenz, à Flasche 15 Ngr. —
feinsten Arac de Batavia,
Rum, à Rame 10 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.,
f. Brab. Sardellen,
f. Elbinger Bricken,
empfehlen **Theodor Zeidler & Comp.**

Elene Rosinen

sowie andere Gewürzwaaren, zu reellen Prei-
sen empfiehlt **Rudolph Flohr.**

ff. Arac de Goa,
Schweizer Absinthe,
Rum, Branntweine,
Saaröl, Pomade,
Räucherpulver,
Cigarren von ausgezeichneter Qualität und
zu reellen Preisen bei
Rudolph Flohr.

Limburger Käse

bei **Rudolph Flohr.**

Neue Smirn. Rosinen, grosse Frucht.

empfehlen **J. Thalwiger.**

Al, marinirt,
Anchovis, Nord. Kräuter,
Bricken, Lüneb.,
Bäcklinge, Holl. Speck,
Capern, franz.
Caviar, russ.,
Feigen, Smyrn. Tafel,
Gänsebrüste, ger. Pomm.,
Seringe, marinirt,
Seringe, Straß. Brat.,
Käse, Schweizer,

Käse, Parmesan,
Neunaugen, Lüneb.,
Pfeffergurken, Magdeburger,
Rauchfleisch, Hamburger,
Sardellen, Brab.,
Sauerkraut, Magdeb.,
Senf, Düsseldorfer,
Extract, Punsch,
Extract, Grog,
Porter, ächt engl.
Rum, div. Sorten,
Arac, div. Sorten,
Weine, Land- und Rhein,
Citronen, Malag.
Citronat,
Chocolade,
Morcheln, getrocknete,
Macaroni, ital.,
Pflaumen, franz. Catharinen.
ist Alles wieder frisch angekommen bei
C. A. Friedrich in Strehla.

Zur gefälligen Beachtung.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich von
jetzt an nachstehende Meister abgelagerter Cigarren
zu beigesehtem Fabrikationspreis, jedoch nur ge-
gen sofortige Zahlung, als:

circa 10 mille Amorsarter, licht von Farbe,
in 1/2 m. Kisten, à m. 4 Thlr.

Desgleichen Pfälzer Porrossion, in 1/2 m.
Kisten, à m. 4 Thlr.

Desgleichen Maysville, Damen-Cigarren, in
1/2 m. Kisten, à m. 4 Thlr.,

und beziehen sich diese Preise auch auf einzelne
Kisten, einzeln 25 Stück für 37 Pf.

H. A. Stolze in Riesa.

Haus-Verkauf.

Zwei ganz neue und massiv gebaute Häuser
in Ründritz, jedes aus zwei Stuben, Kammern,
Küche, Keller und 6 Mezen Ausfaat bestehend,
sind sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nähere
Ankunft darüber ertheilt

Göhler in Zaitzahn.

Haus-Verkauf

Ein Haus in der besten Lage in Strehla ist
zu dem Preise von 700 Thlr. zu verkaufen. Die
Hälfte der Kaufsumme kann darauf stehen bleiben.
Näheres hierüber ertheilt der

Schuhmachermstr. Lippert in Strehla.

Bekanntmachung.

Freitag, den 20. December, wird in Riesa
Braunbier gefüllt.

Empfehlung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publikum bestes Dampfwehl und Welsche Nüsse.

Leberecht Hennig,
wohnhaft auf dem Käserberge.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle eine Auswahl von Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesangbüchern, Koch-, Schul- und Gabelbüchern elegante Briefbogen mit div. Verzierungen, Bilderbogen, Kalendern und alle in die Buchbinderei einschlagenden Gegenstände bestens,
Louis Tann, Buchbinder.

Weihnachts-Ausstellung.

Mit meinem reich assortirten Nadler-, Kurz- und Spielwaaren-Lager beehre ich mich einem hochverehrten Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens zu empfehlen. Dasselbe bietet eine reiche Auswahl allerhand Gegenstände, sowohl für Erwachsene als für Kinder zu billigen Festgeschenken bestens geeignet, und bitte ich, unter der Versicherung reeller und billiger Bedienung, ganz ergebenst, mich mit zahlreichen Aufträgen zu erfreuen.

Strehla, am 14. Dec. 1850.

F. A. Nabis.

Firma: S. G. Kuhn.

Verleihen.

200 Thlr. und 100 Thlr. sind sofort gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Nähere Auskunft darüber ertheilt

S. G. Schlegel
in Gostewitz.

Zehn Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 9. zum 10. dieses Monats ist der Hühner-Hund des Revierjägers Limpert im hiesigen Schlosshofe mit Gift vergewen worden. Wer den Urheber dieses Vubenstücks in der Weise anzugeben vermag, daß derselbe zur Bestrafung gezogen werden kann, dem wird andurch neben Verschweigung seines Namens die obige Belohnung zugesichert.

Rittergut Riesa, am 12. Dec. 1850.

Freiherr v. Weld.

Die Bescheerung für die Kinder der hiesigen Arbeitsschule soll dieses Jahr nächsten Sonntag, den 22. d. M., Abends 5 Uhr, im Schubert'schen Saale Statt finden. Wer gern die Freude der Kinder theilt, wird zu dieser Feier eingeladen. Von Nichtmitgliedern des Vereines wird wieder ein Eintrittsgeld erhoben werden, welches, ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken, auf 1 Ngr. angesetzt ist. — Am demselben Tage wird von 3 Uhr an Hauptversammlung des Frauenvereines sein, in welcher der Bericht über das letzte Jahr vorgetragen und die Neuwahl für die ausscheidenden Gehilfinnen vorgenommen werden soll. Alle Mitglieder werden gebeten, durch ihre Gegenwart ihre Theilnahme für das gemeinsame Werk zu bezeugen. — Den geehrten Gehilfinnen diene noch zur Nachricht, daß von Nachmittags 1 Uhr an die Geschenke für die Kinder geordnet werden sollen.

Riesa, den 15. December 1850.

M. Richter, Rector.

Für jeden Geschäftsmann unentbehrlich.

In der Buchdruckerei zu Riesa und bei Hrn. Schuhmachermstr. Lippert in Strehla sind zu haben:

Formulare

zu Schuldscheinen

zur Regelung außenstehender Forderungen, bevor das Gesetz von Einführung einer kurzen Verjährungsfrist für gewisse Forderungen in Wirksamkeit tritt.

Diese Formulare sind in 4 Sorten zu haben:

- a) mit Aufkündigung,
- b) ohne Aufkündigung,
- c) mit festgestelltem Termin nach Uebereinkunft,
- d) einfache Schuldbekennnisse.

Der Gebrauch derselben ist für die jezige Zeit von großer Wichtigkeit, nicht nur für Kaufleute, Apotheker, sondern auch für Handwerks- und Gewerbsleute, Advokaten und Landleute, welche langjährige über 3 Jahre alte Schulden außen stehen haben, die sie sich aber durch diese Schuldscheine sicher stellen können, falls sie nicht noch vor Ablauf der Verjährungsfrist mit Ende dieses Jahres zu ihrem Gelde gelangen.

Der Preis pr. Stück ist 3 Pfge.

Riesa, den 14. December. Die Kanne Butter 12 Ngr. — Pf.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann.

N^o 10

Glänz

Die n
einer mer
fischfänger
nischen W
Unzahl g
von denen
wurden n
kabinet ge
sahd sich
schloßst
nördlicher
von Grea
Meer wo
lich entd
Backbord
nonensch
sprühend
lichen G
es zu un
deten sic
und japa
sehr zahl
Mannsch
ein furch
das Aug
men zu
nem un
Streif v
eine ode
Garben
teten G
nicht, n
jezt nich
es sei d
fürchtete
eingeriff
Meeren
speiende
nährte